# Checkliste Datensicherung (DSGVO)\*

| Anforderungen | Erfüllt | Nicht erfüllt |
| --- | --- | --- |
| Bekanntheit und Umsetzung der Forderung der DSGVO, dass es die Fähigkeit geben muss, die Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung auf Dauer sicherzustellen (Artikel 32 DSGVO) |  |  |
| Bekanntheit und Umsetzung des Grundsatzes der DSGVO, dass personenbezogene Daten in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist („Speicherbegrenzung“) (Artikel 5 DSGVO) |  |  |
| Festlegung, welche Daten aus welchen Datenquellen in das Backup einbezogen werden müssen (auch mobile Systeme und Cloud-Systeme) |  |  |
| Festlegung, welche Datenbestände und Systeme wie oft und mit welcher Methode wie lange gesichert werden sollen |  |  |
| Festlegung, wo die Backups aufbewahrt und wie sie geschützt werden sollen |  |  |
| Backup-Organisation:  Policy zur Datensicherung  Notfallhandbuch mit Regelungen zur Datensicherung  Nutzerschulung zum Thema Backups  Protokollierung über die Backups  Backup-Funktion automatisierbar |  |  |
| Backup-Sicherheit:  Datenübertragung zum Backup-Server und Backup selbst verschlüsselt  Benutzerverwaltung in Backup-Lösung mit Privilegiensystem |  |  |
| Hardware, Betriebssysteme und Anwendungen aller zu sichernden Systeme werden unterstützt |  |  |
| Benachrichtigung über Backup-Probleme z.B. via E-Mail oder SMS |  |  |
| Automatische Restartfähigkeit des Backup-Dienstes, wenn es zu Problemen gekommen ist |  |  |

\*HINWEIS: Das Dokument ist geschützt, so dass sich nur die grau hinterlegten Formularfelder ausfüllen lassen. Möchten Sie anderen Text bearbeiten, öffnen Sie in Word bitte den Reiter „Überprüfen“. Klicken Sie dann auf das Icon „Bearbeitung einschränken“. Sie entsperren das Dokument über einen Klick auf „Schutz aufheben“.